



Pressemitteilung

Bonn, 7. April 2021
Seite 1 von 2

Konsultation zur Künstlichen Intelligenz in den Netzsektoren

Präsident Homann: „Künstliche Intelligenz bietet Unternehmen vielseitige Chancen“

Die Bundesnetzagentur hat heute eine Konsultation zum Einsatz sowie zu künftigen Möglichkeiten von KI-Anwendungen in den Netzsektoren gestartet.

„Digitalisierte Prozesse und künstliche Intelligenz können es Unternehmen ermöglichen, kosteneffizient Wachstumsziele zu erreichen“, sagt Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur. „Es stellen sich jedoch auch sektorspezifische Fragen, wenn KI in netzgebundenen Infrastrukturen eingesetzt wird. Mit der Konsultation will die Bundesnetzagentur gemeinsam mit den Marktakteuren die derzeitige und zukünftige Nutzung von KI Anwendungen erörtern.“

Konsultation im Rahmen der Nationalen Strategie Künstliche Intelligenz

Der Bereich Künstliche Intelligenz erfährt seit einigen Jahren deutliche technologische Fortschritte. KI wird von vielen als Schlüsseltechnologie und Treiber der Digitalisierung angesehen. Ihr Einsatz in Wirtschaft und Gesellschaft ist schon heute in einigen Bereichen Realität. Zugleich birgt KI Potenzial für zusätzliches Wirtschaftswachstum und Produktivitätszuwächse.

Die Bundesregierung hat mit der Nationalen Strategie Künstliche Intelligenz einen Handlungsrahmen entwickelt und weitreichende Maßnahmen verabschiedet. Die Strategie zielt auf eine verantwortungsvolle Erforschung, Entwicklung und Anwendung von KI. Die Strategie bezieht handelnde Akteure in Form eines breiten Dialogs mit ein. Vor diesem Hintergrund hat die

Bundesnetzagentur
Tulpenfeld 4
53113 Bonn

[bundesnetzagentur.de](https://www.bundesnetzagentur.de)
twitter.com/bnetza

Pressekontakt
Fiete Wulff
Leiter Presse und
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 228 14 - 9921
pressestelle@bnetza.de



Bonn, 7. April 2021

Seite 2 von 2

Bundesnetzagentur begonnen, den Einsatz und zukünftige Möglichkeiten für KI-Anwendungen in den Netzsektoren zu untersuchen. Ziel ist, die Herausforderungen eines KI-Einsatzes klar herauszuarbeiten und Lösungswege aufzuzeigen.

Nächste Schritte

Die aus den eingereichten Beiträgen gewonnenen Erkenntnisse sollen in einem Workshop diskutiert werden. Der für April 2021 zu erwartende Legislativvorschlag der EU-Kommission zum zukünftigen KI-Rechtsrahmen soll ebenfalls Thema des Workshops sein.

Die Konsultation der Bundesnetzagentur richtet sich an Verbände, Konzerne und Unternehmen. Eingaben von kleineren und mittleren Unternehmen (KMU) werden ausdrücklich begrüßt. Die Bundesnetzagentur lädt alle Akteure aus den Netzsektoren Telekommunikation, Energie, Post und Eisenbahnen zur Teilnahme an der Konsultation ein.

Ein Fragebogen zur Abgabe von Beiträgen zur Konsultation bis zum:
19. Mai 2021 ist auf den Internetseiten der Bundesnetzagentur
www.bundesnetzagentur.de/KI veröffentlicht.

Die Bundesnetzagentur ist eine Behörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Zu den zentralen Aufgaben der Regulierungsbehörde gehört die Aufsicht über die Märkte Energie, Telekommunikation, Post und Eisenbahn.

Die Bundesnetzagentur sorgt u.a. dafür, dass möglichst viele Unternehmen die Leitungsinfrastruktur in diesen Bereichen nutzen können, damit Verbraucherinnen und Verbraucher von Wettbewerb und günstigen Preisen profitieren.

Mit Hauptsitz in Bonn und Mainz sowie 46 Außenstellen in ganz Deutschland beschäftigt die Behörde über 2900 Mitarbeiter.